

## HV, 25.3.22

Gemeinsame Erwartungen vor ungewissen Entscheidungen scheinen uns allen heute etwas ins Gesicht geschrieben. Nach der beseelenden Gemeinschaft im Konzertverein, nach dem erhabenen Erlebnis der Beethovenmesse, besinnt sich der Männerchor heute wiederum seiner selbst. Eigenverantwortung halt eben, in grossen und kleinen Fragen.

Hanspeter Pizzolato als Präsident a.i. begrüsst uns vertrauensvoll. Die ersten Traktanden liegen im Normalmodus recht schnell mal hinter uns, finanziell liegen wir dies Jahr ja auch gar nicht einmal so übel, und die Programmvorschau sieht einen kecken Paradigmenwechsel vor, hin zu deutlich modernerem Liedgut.

Ja, aber jetzt ! Die Neuwahlen von Kassier und Präsident erweisen sich als die härtesten Knacknüsse des Jahres. Nachdem die Nachfolge als Kassier von Roland Imhof sich als unerwartet schwierig erwiesen hat, beschenkte uns Markus Minder unlängst mit seinen drei erlösenden Worten: "ig mache das". Bescheiden, schlicht und einfach. Danke ! Nun, wie soll jetzt die Nachfolge des Präsidenten geregelt werden ? Auch hier ein von niemandem erwartetes erlösendes Geschenk: Paul Beyeler stellt sich grundsätzlich erneut als Präsident zur Verfügung. Vielen, vielen Dank, Paul ! Wir atmen auf, die Erleichterung ist spürbar.

Glücklich und entspannt geniessen wir jetzt den feine Apero (vielen Dank, Peter Seiler), die währschafte Bernerplatte und den traditionellen vacherin glacé. Halt doch eine Freude, in diesem Verein mitmachen zu dürfen !

Jean-Pierre Masson